

Modulhandbuch
für den Studiengang
Bachelor Angewandte Sprachwissenschaften
der Fakultät Kulturwissenschaften
an der Technischen Universität Dortmund
vom 23. April 2026

Erläuterungen zum Modulhandbuch

PS=Proseminar, HS=Hauptseminar, V=Vorlesung, Ü=Übung

1. Modulprüfungen und benotete Teilleistung:

Alle Modulprüfungen und Teilleistungen sind benotet. Gibt es nur eine Prüfung innerhalb eines Moduls („Modulprüfung“), so resultiert die Modulabschlussnote aus der Note der einen Modulprüfung. Bei mehr als einer Prüfung in einem Modul („Teilleistungen“) errechnet sich die Modulnote aus dem arithmetischen Mittel der mit den entsprechenden Leistungspunkten gewichteten, nicht gerundeten Noten der im Rahmen des jeweiligen Moduls abgelegten Teilleistungen. Modulprüfungen und Teilleistungen sind studienbegleitend zu erbringen, in der Regel durch mediatisierte, schriftliche oder mündliche Prüfungen (z.B. Klausuren oder mündliche Prüfungen, Referate bzw. Seminargestaltungen, Hausarbeiten, Portfolios, Videos, Podcasts und weitere mediatisierte Anwendungen, Poster- oder Projektpräsentationen mit Vortrag und fachpraktische Prüfungen).

2. Voraussetzungen für den Modulabschluss:

Die Details zu den Studienleistungen werden durch die Lehrenden spätestens in der ersten Sitzung des Semesters bekannt gegeben.

Ein Modul gilt als abgeschlossen, wenn alle Modulbereiche (a -...) erfolgreich absolviert wurden und eine Modulabschlussnote (aus einer Modulprüfung oder mindestens zwei benoteten Teilleistungen) vorliegt.

Die Prüfung/en kann/können auch dann schon abgelegt werden, wenn noch nicht alle Modulbereiche abgeschlossen sind.

3. Prüfungsleistungen und Gewichtung Anglistik/Amerikanistik und Germanistik

Während des Studiums werden in den Basismodulen insgesamt 5 Prüfungsleistungen abgelegt. Davon müssen in den Modulen 2 bis 4 mindestens 1 Prüfungsleistung aus dem Bereich Anglistik/Amerikanistik und 1 Prüfungsleistung aus dem Bereich Germanistik kommen. Die Modulprüfung aus 1 a) sowie die benotete Teilleistung aus 4 f) unterliegen dieser Regelung nicht.

In den Vertiefungsmodulen werden insgesamt 3 Prüfungsleistungen abgelegt. Davon muss mindestens 1 Prüfungsleistung aus dem Bereich Anglistik/Amerikanistik und mindestens 1 Prüfungsleistung aus dem Bereich Germanistik kommen.

Mindestens eine Prüfungsleistung (Hausarbeiten, Podcasts, Videos, Portfolios und weitere mediatisierte Anwendungen von Lerninhalten) in den Basismodulen ist als individuelle Leistung und mindestens eine Prüfungsleistung in den Vertiefungsmodulen ist als individuelle schriftliche Leistung (Hausarbeiten) zu erbringen

4. Prüfungs- und Leistungsformen

Prüfungen werden zum Beispiel durch folgende Prüfungsformen erbracht:

- Klausuren als Modulabschlussprüfungen haben eine Dauer von mindestens 90 Minuten, maximal vier Zeitstunden, bei Teilleistungen von mindestens 45 Minuten bis maximal 90 Minuten.
- Mündliche Prüfungen als Modulprüfungen haben eine Dauer von mindestens 30 Minuten und maximal 45 Minuten, bei Teilleistungen von 15 bis 30 Minuten.
- Hausarbeiten, Podcasts, Videos und weitere mediatisierte Leistungen / mediatisierte Anwendungen von Lerninhalten sollten in den Basismodulen den Umfang von 5.000 Wörtern bzw. 20 Minuten nicht überschreiten, in den Vertiefungsmodulen den Umfang von 7.500 Wörtern bzw. 30 Minuten.
- Portfolios sollten einen Umfang von 5.000 Wörtern nicht überschreiten.
- Praxisprojekte bedürfen immer einer schriftlichen Reflexion, die 3.000 Wörter nicht überschreiten sollte.
- Studienleistungen, die Voraussetzung für die Modulprüfung oder für den Abschluss eines Moduls sind, finden in Absprache mit den Lehrenden statt (z.B. mehrere Essays, Podcasts, Videos und andere mediatisierte Anwendungen von Lerninhalten, Klausur, Präsentation ggf. mit Ausarbeitung, Stundenprotokoll, kurze schriftliche Tests).

5. Alternative Abschlüsse von Modulen

Abschlüsse von Modulbereichen können auch in Form von Gesprächen auf professoraler Ebene oder allgemeinen, verbindlichen Informationsveranstaltungen erfolgen (z.B. Orientierung und Strategieplanung, Reflexionsveranstaltungen Ausland und Praktikum). Die Gespräche zur Orientierung und Strategieplanung finden bei Professor*innen statt, in Ausnahmen bei von Professor*innen delegierten Personen.

6. Scheine / Modulscheine:

Für jede besuchte Veranstaltung muss ein entsprechender Schein oder das elektronische Äquivalent ausgestellt und beim Prüfungsamt eingereicht werden. Zzgl. muss für jedes Modul der entsprechende Modulschein nach Abschluss sämtlicher Leistungen und der Modulabschlussprüfung bzw. Teilleistungen durch die/den Modulbeauftragte/n oder einer von ihr/ihm delegierten Person geprüft und gezeichnet werden und dann bei Prüfungsamt eingereicht werden.

Modulhandbuch Bachelor Angewandte Sprachwissenschaften ab WS 2026 / 2027

Modul 1: Einführungen und Grundlagen				
Studiengang: Bachelor Angewandte Sprachwissenschaften (Kernfach)				
Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Leistungspunkte	Aufwand
WiSe / SoSe	Kumulativ 1 Semester	Basisstudium, 1. bis 4. Semester	10	300 h
1	Modulstruktur			
	Nr.	Lehrveranstaltung	Typ	LP
	a	2 Veranstaltungen à 2 SWS Einführung in die Sprachwissenschaft (Germanistik) Oder 2 SWS Linguistics I und 2 SWS Linguistics II	PS und/oder V	4
	b	2 SWS Sprachpraxis allgemein (Anglistik)	PS oder Ü	2
	c	2 SWS aus dem Veranstaltungsangebot zur Sprachanalyse	PS oder V	2
	d	Teilnahme an Tag 1 und 2 der Orientierungswoche oder an der Veranstaltung 100 Tage Erstsemester	Gespräche	Keine
	e	Modulabschluss: Modulprüfung in a)	Prüfung	2
2	Lehrveranstaltungssprache Deutsch bei ‚Einführung in die Sprachwissenschaft‘ / Englisch bei ‚Linguistics I‘ und ‚Linguistics II‘			
3	<p>Lehrinhalte</p> <p>Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse der Angewandten Sprachwissenschaft in ihren germanistischen und anglistischen Ausprägungen. Die Studierenden lernen zentrale Begriffe, Theorien und Methoden der Linguistik kennen und verstehen deren Relevanz für die Analyse von Sprache als System und Gebrauch. Sie setzen sich mit grammatischen Strukturen, sprachlichen Funktionen sowie gesellschaftlichen Dimensionen von Sprache auseinander. Darüber hinaus erwerben sie grundlegende Fähigkeiten im wissenschaftlichen Arbeiten – insbesondere im Schreiben akademischer Texte in englischer Sprache – und üben den präzisen Umgang mit sprachwissenschaftlicher Terminologie. Ergänzend dient das Modul der Orientierung im Studiengang: Die Studierenden reflektieren Aufbau, Inhalte und Anforderungen des Fachs und entwickeln erste Ideen zur individuellen Schwerpunktsetzung innerhalb ihres weiteren Studienverlaufs.</p> <p>Ziele Modulbereich 1a:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Studierende finden Zugang zu sprachwissenschaftlichen Themen (Sprachstruktur, Grundlagen) in deutscher und/oder englischer Sprache ■ Sie eignen sich sprachwissenschaftliches Grundlagenwissen an ■ Sie lernen Spezifik und Bandbreite sprachwissenschaftlichen Denkens und Handelns und ihre Einflüsse auf die Gesellschaft kennenlernen <p>Ziele Modulbereich 1b:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Kennenlernen und Anwenden von Formalitäten des wissenschaftlichen Schreibens der Anglistik <p>Ziele Modulbereich 1c:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Studierende gewinnen Zugang zu Themenbereichen der Sprachanalyse durch Anwendung von sprachwissenschaftlichen Theorien 			

	Ziele Modulbereich 1d: <ul style="list-style-type: none"> Ideen für eigene Schwerpunktsetzungen und Profilbildungen im Studium entwickeln
4	Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> beschreiben zentrale Konzepte, theoretische Ansätze und Methoden der germanistischen und anglistischen Sprachwissenschaft, wenden diese Grundlagen auf einfache sprachwissenschaftliche Analysen an, verfassen eigene wissenschaftliche Texte nach den formalen Regeln des akademischen Schreibens in englischer Sprache, analysieren grundlegende Phänomene der Grammatik, Sprachstruktur und Kommunikation kritisch, reflektieren ihren Studienverlauf hinsichtlich individueller Lernziele sowie zukünftiger Vertiefungsrichtungen.

5	Prüfungen Modulprüfung in 1a (Modulbereich 1e zugeordnet zu 1a)	
6	Prüfungsformen und -leistungen und sonstige Voraussetzungen	
	Nr.	Prüfungsleistung
	a	Studienleistung
	b	
	c	
	d	
	e	Modulabschluss: Modulprüfung in a
		Germanistik: 1 Abschlussklausur Anglistik: je ein Portfolio zum Semesterabschluss
7	Teilnahmevoraussetzungen Englisch B2, Deutsch C1 Teilnahme an Tag 1 und 2 der Orientierungswoche und/oder Teilnahme an der Veranstaltung „100 Tage Erstsemester“ (Empfehlung: Besuch beider Veranstaltungen)	
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul	
9	Modulbeauftragte*r Patricia Ronan	Zuständige Fakultät Kulturwissenschaften

Modul 2: Methoden der Sprachwissenschaft				
Studiengang: Bachelor Angewandte Sprachwissenschaften (Kernfach)				
Turnus WiSe / SoSe	Dauer Kumulativ 1 Semester	Studienabschnitt Basisstudium, 1. bis 4. Semester	Leistungspunkte 8	Aufwand 270 h
1	Modulstruktur			
	Nr.	Lehrveranstaltung	Typ	LP

a	<p>2 Veranstaltungen à 2 SWS aus der folgenden Auswahl: Methodik und Empirie (z.B. Datenerhebung, Datenanalyse), Digitale Tools (z.B. KI Anwendungen, Transkriptionsprogramme), Statistik, Interviewtechnik, Experiment-Design, qualitative Verfahren, bildgebende Verfahren</p> <p>oder Kulturmanagement</p> <p>oder Sprachkurse in einer weiteren Sprache außer Englisch [Sprachenzentrum]</p>	PS oder V	4
b	2 SWS aus dem Veranstaltungsangebot zur Sprachpraxis/wissenschaftliches Schreiben	PS oder V	2
c	Modulabschluss: Modulprüfung in b)	Prüfung	2
2	Lehrveranstaltungssprache Deutsch / Englisch / weitere Sprache (bei Sprachkursen z.B. im Sprachenzentrum)		
3	Lehrinhalte Das Modul führt in zentrale methodische Ansätze der empirischen Sprachforschung ein und vermittelt grundlegende Kenntnisse im Umgang mit sprachbezogenen Daten. Die Studierenden lernen verschiedene Verfahren zur Datenerhebung, -analyse und Interpretation kennen – darunter Korpuslinguistik, Transkription, Statistik sowie qualitative und quantitative Forschungsstrategien. Darüber hinaus erwerben sie praktische Fähigkeiten im Einsatz digitaler Werkzeuge wie Transkriptionsprogramme, KI-gestützte Anwendungen oder Software zur Analyse sprachlicher Strukturen. Ein weiterer Bestandteil des Moduls ist das wissenschaftliche Schreiben in deutscher Sprache: Die Studierenden üben den strukturierten Aufbau wissenschaftlicher Argumentationen sowie den präzisen Ausdruck fachlicher Inhalte. Optional können sie Grundkenntnisse in einer weiteren Fremdsprache erwerben, um ihre kommunikative Kompetenz zu erweitern. Ziele Modulbereich 2a: <ul style="list-style-type: none"> ■ Studierende lernen sprachwissenschaftliche Methoden für die empirische Forschung kennen. ■ Sie eignen sich Kenntnissen in einer weiteren Sprache außer Deutsch und Englisch an Ziele Modulbereich 2b: <ul style="list-style-type: none"> ■ Studierende lernen Formalitäten des wissenschaftlichen Arbeitens (vor allem Schreiben) in der Germanistik kennen und lernen, diese in ihrer eigenen Arbeit anzuwenden. 		
4	Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> ▪ wenden grundlegende Methoden der empirischen Sprachforschung sicher an, ▪ analysieren sprachliche Daten mithilfe geeigneter quantitativer und qualitativer Verfahren, ▪ nutzen digitale Tools zur Erhebung und Auswertung linguistischer Informationen selbstständig, ▪ verfassen wissenschaftliche Texte nach formalen Standards des akademischen Arbeitens in deutscher Sprache, ▪ kommunizieren sich in einer weiteren Fremdsprache auf einfache Weise und reflektieren deren Bedeutung für interkulturelle Forschungskontexte. ▪ 		
5	Prüfungen Modulprüfung in 2b (Modulbereich 2d zugeordnet zu 2b)		

6	Prüfungsformen und -leistungen und sonstige Voraussetzungen		
	Nr.	Prüfungsleistung	Prüfungsform
	a		
	b	Studienleistung in der Veranstaltung, in der auch die Modulprüfung abgelegt wird	Art und Umfang werden zu Beginn der Lehrveranstaltung von der Veranstaltungsleitung festgelegt
c	Modulabschluss: Modulprüfung in b	Art und Umfang werden zu Beginn der Lehrveranstaltung von der Veranstaltungsleitung festgelegt	

7	Teilnahmevoraussetzungen Englisch B2, Deutsch C1	
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul	
9	Modulbeauftragte*r Patricia Ronan	Zuständige Fakultät Kulturwissenschaften

Modul 3: Sprachanalyse und Anwendungsfelder

Studiengang: Bachelor Angewandte Sprachwissenschaften (Kernfach)

Turnus WiSe / SoSe	Dauer Kumulativ 1 Semester	Studienabschnitt Basisstudium 1. bis 4. Semester	Leistungspunkte 8	Aufwand 240 h
1	Modulstruktur			
	Nr.	Lehrveranstaltung	Typ	LP
	a	2 Veranstaltungen à 2 SWS aus dem Veranstaltungsangebot zur Sprachanalyse	PS oder V	4
	b	2 SWS aus dem Veranstaltungsangebot zu den Anwendungsfeldern der Sprachwissenschaft oder 2 SWS aus dem Veranstaltungsangebot zu den Sprachlichen Verfahren der Wissensvermittlung	PS oder V	2
	c	Modulabschluss: Modulprüfung in a)	Prüfung	2
2	Lehrveranstaltungssprache Deutsch / Englisch			
3	Lehrinhalte Das Modul vermittelt vertiefte Kenntnisse zur Analyse sprachlicher Strukturen sowie zu deren praktischen Anwendung in unterschiedlichen gesellschaftlichen Kontexten. Die Studierenden lernen, grammatische und funktionale Aspekte von Sprache mithilfe linguistischer Theorien systematisch zu untersuchen. Darüber hinaus beschäftigen sie sich mit verschiedenen Anwendungsfeldern der Sprachwissenschaft – etwa Sprache in Institutionen, Fachsprache, Psycholinguistik, Soziolinguistik, Deutsch/Englisch als Fremd- oder Zweitsprache sowie Sprache und Medien. Im Mittelpunkt steht die Verbindung zwischen theoretischem Wissen und empirischer Anwendung: Die Studierenden üben, Methoden der Sprachanalyse gezielt einzusetzen, um sprachliche Phänomene in			

	<p>realen Kommunikationssituationen zu erfassen und kritisch zu reflektieren.</p> <p>Ziele Modulbereich 3a:</p> <ul style="list-style-type: none"> Studierende erhalten Zugang zu Themenbereichen der Sprachstruktur und Sprachanalyse durch Anwendung von sprachwissenschaftlichen Theorien <p>Ziele Modulbereich 3b:</p> <ul style="list-style-type: none"> Sie lernen Anwendungsfelder der Sprachwissenschaft kennen, z.B. Sprache in Institutionen, Fachsprache, Psycholinguistik, Soziolinguistik, Deutsch/Englisch als Fremd-/Zweitsprache, Textproduktion, Sprache und Medien, etc., Sie erlernen Methoden, diese Grundlängen in verschiedenen Situationen anzuwenden. 			
4	<p>Kompetenzen</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> analysieren grammatische Strukturen und sprachliche Funktionen mithilfe geeigneter linguistischer Methoden, wenden erworbenes Wissen auf verschiedene Anwendungsfelder der Sprachwissenschaft an, beschreiben kommunikative Prozesse in institutionellen oder medialen Kontexten präzise, bewerten die Bedeutung sprachlicher Variation für gesellschaftliche Kommunikation kritisch, reflektieren den Transfer theoretischer Erkenntnisse in praktische Forschungssituationen. 			
5	<p>Prüfungen</p> <p>Modulprüfung in 3a (Modulbereich 3c zugeordnet zu 3a)</p>			
6	<p>Prüfungsformen und -leistungen und sonstige Voraussetzungen</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Nr.</th> <th>Prüfungsleistung</th> <th>Prüfungsform</th> </tr> </thead> </table>	Nr.	Prüfungsleistung	Prüfungsform
Nr.	Prüfungsleistung	Prüfungsform		

a	Studienleistung in der Veranstaltung, in der auch die Modulprüfung abgelegt wird	Art und Umfang werden zu Beginn der Lehrveranstaltung von der Veranstaltungsleitung festgelegt
b		
c	Modulabschluss: Modulprüfung in a	Art und Umfang werden zu Beginn der Lehrveranstaltung von der Veranstaltungsleitung festgelegt
7	<p>Teilnahmevoraussetzungen</p> <p>Englisch B2, Deutsch C1, bestandene Modulprüfung in Modul 1</p>	
8	<p>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls</p> <p>Pflichtmodul</p>	
9	<p>Modulbeauftragte/r</p> <p>Patricia Ronan</p>	<p>Zuständige Fakultät</p> <p>Kulturwissenschaften</p>

Modul 4: Praxis				
Studiengang: Bachelor Angewandte Sprachwissenschaften (Kernfach)				
Turnus WiSe / SoSe	Dauer Kumulativ 1 Semester	Studienabschnitt Basisstudium 1. bis 4. Semester	Leistungspunkte 18	Aufwand 510 h
c	Modulstruktur			

1	Nr.	Lehrveranstaltung	Typ	LP
	a	Orientierung und Strategieplanung in Germanistik und Anglistik/Amerikanistik jeweils auf professoraler Ebene (im dritten/vierten Semester)	Gespräche	1
	b	2 SWS aus dem Veranstaltungsangebot zu den Anwendungsfeldern der Sprachwissenschaft	PS oder V	2
	c	2 SWS Digitale Tools oder 2 SWS Ringveranstaltung zum Berufsfeld Sprach- und Kulturwissenschaften	PS oder V	2
	d	Planung des Praktikums mit dem/der Praktikumsbeauftragten der Studienkoordination	Gespräche	1
	e	Ein mindestens 4-wöchiges Praktikum in einer sprachbezogenen Institution	Praxisphase	6
	f	Nachbereitung des Praktikums: Schriftlicher benoteter Bericht und Abschlussgespräch	Gespräche/ Bericht lt. Praktikumsordnung	1
	g	Nachbereitung des Praktikums: Wissenschaftliche Reflexion	Einzelveranstaltung	1
	h	Modulabschluss: Je eine benotete Teilleistung in b <u>und</u> f	Prüfung	4
2	Lehrveranstaltungssprache Deutsch / Englisch			

3	Lehrinhalte
	<p>Das Modul „Praxis“ verbindet theoretische Grundlagen der Sprachwissenschaft mit deren Anwendung in beruflichen Kontexten. Die Studierenden entwickeln Strategien zur individuellen Profilbildung im Studium und reflektieren mögliche berufliche Perspektiven innerhalb sprachbezogener Tätigkeitsfelder.</p> <p>Sie lernen, wissenschaftliche Erkenntnisse auf praktische Arbeitsprozesse zu übertragen – etwa in Bereichen wie Medienkommunikation, Übersetzung, Sprachdidaktik oder Kulturmanagement. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf dem Erwerb digitaler Kompetenzen: Die Studierenden üben den professionellen Umgang mit relevanten Softwaretools und digitalen Anwendungen für sprachwissenschaftliche Analysen oder Projektarbeit.</p> <p>Im Rahmen eines mindestens vierwöchigen Praktikums sammeln sie konkrete Erfahrungen in einer sprachbezogenen Institution, dokumentieren ihre Tätigkeit schriftlich und reflektieren diese anschließend im Hinblick auf persönliche Lernziele sowie berufliche Orientierung.</p> <p>Ziele Modulbereich 4a:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Studierende entwickeln Ideen für eigene Schwerpunktsetzungen und Profilbildungen im Studium <p>Ziele Modulbereich 4b:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Sie lernen Anwendungsfelder kennen, z.B. Sprache in Institutionen, Fachsprache, Psycholinguistik, Soziolinguistik, Deutsch/Englisch als Fremd-/Zweitsprache, Textproduktion, Sprache und Medien, etc. <p>Ziele Modulbereich 4c:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Studierende erlernen den Umgang mit fachspezifischen digitalen Tools ■ Sie erhalten Einblicke und Perspektiven in mögliche Berufsfelder ■ Reflektieren den eigenen Berufswunsch <p>Ziele Modulbereich 4d:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Studierende entwickeln Ideen für berufszielspezifische Praxisphase ■ Möglichkeiten, entsprechende Praktikumsplätze zu finden <p>Ziele Modulbereich 4e:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Studierende sammeln praktische Erfahrung in einem möglichen Berufsfeld (passend zum Berufsleitbild Kern+Komp+Komp) <p>Ziele Modulbereich 4f:</p>

Turnus WiSe / SoSe	Dauer 1 Semester	Studienabschnitt Vertiefungsstudium 5. bis 7. Semester	Leistungspunkte 32	Aufwand 960 h
1	Modulstruktur			
	Nr.	Lehrveranstaltung	Typ	LP
	a	Orientierung und Strategieplanung des Auslandssemesters mit der Studienkoordination	Gespräch	1
	b	Studium der Kernstudieneinheit im Ausland an einer Universität mit englischsprachiger Unterrichtskommunikation	HS oder V	30
	c	Nachbereitung des Auslandssemesters: Wissenschaftliche Reflexion	Präsentation im Rahmen der Auslandsreflexionsveranstaltung (schriftlicher Bericht nur in Ausnahmen)	1
	d	Modulabschluss: keine Prüfung	Keine Prüfung, aber Nachweis von im Ausland erbrachten Leistungen über 30 CP (durch Veranstaltungen dem Kernfach entsprechen d an der ausländischen Hochschule)	
2	Lehrveranstaltungssprache Deutsch / Englisch			

3	<p>Lehrinhalte</p> <p>Das Modul bietet den Studierenden die Möglichkeit, ihr sprachwissenschaftliches Wissen in einem internationalen akademischen Umfeld anzuwenden und zu erweitern. Während des Aufenthalts an einer ausländischen Universität mit englischsprachiger Unterrichtskommunikation lernen sie unterschiedliche wissenschaftliche Kulturen kennen und vertiefen ihre sprachlichen sowie interkulturellen Kompetenzen. Vorbereitende Veranstaltungen unterstützen bei der Planung des Auslandssemesters und vermitteln organisatorische sowie akademische Informationen. Nach dem Aufenthalt reflektieren die Studierenden ihre Erfahrungen im Rahmen einer Präsentation oder Diskussion, um den fachlichen und persönlichen Erkenntnisgewinn systematisch einzuordnen.</p> <p>Ziele Modulbereich 5a:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Studierende erhalten Informationen zu Studienmöglichkeiten an ausländischen Universitäten ■ Sie erhalten Informationen zu akademischen und organisatorischen Inhalten des Auslandssemesters <p>Ziele Modulbereich 5b:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Die Studierenden lernen eine andere Universitätskultur kennen ■ Sie erleben das Studium der Kernstudieneinheit in einem anderen
----------	---

	kulturellen Kontext Ziele Modulbereich 5c: <ul style="list-style-type: none"> ■ Studierende reflektieren die Erfahrungen an der ausländischen Gasthochschule 	
4	Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> ▪ wenden ihr sprachwissenschaftliches Wissen sicher in einem fremdsprachigen akademischen Umfeld an, ▪ kommunizieren selbstständig und angemessen innerhalb unterschiedlicher kultureller Kontexte, ▪ analysieren Unterschiede zwischen wissenschaftlichen Lernkulturen kritisch, ▪ reflektieren ihren Auslandserfahrungen im Hinblick auf persönliche Entwicklung und fachliche Perspektiven, ▪ integrieren internationale Sichtweisen in ihr weiteres Studium. 	
5	Prüfungen Keine Prüfung	
6	Prüfungsformen und -leistungen und sonstige Voraussetzungen	
	Nr.	Prüfungsleistung
	a	keine
	b	Es gelten die Spezifikationen der Auslands-Hochschule
	c	Präsentation
	d	Modulabschluss
		Nachweis von im Ausland erbrachten Leistungen über 30 CP (durch Veranstaltungen in englischer Sprache, dem Kernfach entsprechend)
		Präsentation
		Nachweis von im Ausland erbrachten Leistungen über 30 CP
7	Teilnahmevoraussetzungen Englisch B2, Deutsch C1, bestandene Modulprüfung in Modul 1, Orientierung und Strategieplanung in Germanistik und Anglistik/Amerikanistik jeweils auf professoraler Ebene in Modul 4	
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul	
9	Modulbeauftragte*r Patricia Ronan	Zuständige Fakultät Kulturwissenschaften

Modul 6: Fremdsprache, Interkulturalität und Vermittlung				
Studiengang: Bachelor Angewandte Sprachwissenschaften (Kernfach)				
Turnus WiSe / SoSe	Dauer Kumulativ 1 Semester	Studienabschnitt Vertiefungsstudium, 5. bis 7. Semester	Leistungspunkte 10	Aufwand 300 h
1	Modulstruktur			
	Nr.	Lehrveranstaltung	Typ	LP
	a	2 SWS aus dem Veranstaltungsangebot zur Fachlichen Sprachpraxis Englisch	HS	2

	b	2 SWS aus dem Veranstaltungsangebot zu Deutsch/Englisch als Fremd-/Zweitsprache oder 2 SWS aus dem Veranstaltungsangebot zu Sprache und Kultur oder 2 SWS aus dem Veranstaltungsangebot zum Kulturmanagement	HS oder V	2
	c	2 SWS aus dem Veranstaltungsangebot zur Fachdidaktik Deutsch/Englisch oder 2 SWS aus dem Veranstaltungsangebot zu Sprache und Kultur oder 2 SWS aus dem Veranstaltungsangebot zu den Sprachlichen Verfahren der Wissensvermittlung oder 2 SWS aus dem Veranstaltungsangebot zum Kulturmanagement	HS oder V	2
	d	Modulabschluss: Je eine benotete Teilleistung in b <u>und</u> c	Prüfung	4
2	Lehrveranstaltungssprache Deutsch / Englisch			
3	<p>Lehrinhalte</p> <p>Das Modul vertieft die sprachpraktischen und interkulturellen Kompetenzen der Studierenden. Sie lernen fachsprachliche Kommunikation in englischer Sprache sicher anzuwenden und erweitern ihr Wissen in den Bereichen Deutsch/Englisch als Fremd- oder Zweitsprache, Sprachdidaktik sowie Kultur- und Wissenschaftskommunikation.</p> <p>Darüber hinaus setzen sie sich mit der Beziehung zwischen Sprache und Kultur auseinander – etwa hinsichtlich der Vermittlung kultureller Inhalte, der Popularisierung wissenschaftlichen Wissens oder des Einsatzes sprachlicher Strategien in internationalen Kontexten.</p> <p>Das Modul fördert den reflektierten Umgang mit unterschiedlichen Kommunikationssituationen sowie die Fähigkeit, linguistische Theorien auf konkrete Vermittlungsprozesse zu übertragen.</p> <p>Ziele Modulbereich 6a:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Studierende lernen fachsprachliche Kommunikation in englischer Sprache kennen. ■ Ziele Modulbereich 6b: ■ Studierende lernen, linguistische Theorien und Methoden in den Feldern von Deutsch/Englisch als Fremd-/Zweitsprache, Sprache und Kultur anzuwenden. <p>Ziele Modulbereich 6c:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Studierende erhalten Zugang zu Fachdidaktik in Deutsch/Englisch, Anwendung von Theorien und Methoden bzgl. sprachlicher Darstellungsformen, Wissenschaftskommunikation, Popularisierung von Wissen, etc., ■ Studierende erhalten vertieften Zugang zu einer weiteren Sprache und Kultur 			
4	<p>Kompetenzen</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ wenden linguistisches Wissen gezielt auf Situationen der Sprachvermittlung an, ▪ analysieren sprachliche Phänomene im Zusammenhang von Sprache, Kultur und Kommunikation kritisch, ▪ gestalten didaktische Konzepte zur Vermittlung von Deutsch oder Englisch als Fremd- bzw. Zweitsprache eigenständig, ▪ kommunizieren komplexe Inhalte adressatenorientiert in schriftlicher oder mündlicher Form, ▪ reflektieren kulturelle Dynamiken im Hinblick auf ihre Bedeutung für interdisziplinäre Verständigung. 			
5	<p>Prüfungen</p> <p>Je eine benotete Teilleistung in b <u>und</u> c) (Modulbereich 6d zugeordnet zu 6b) und c))</p>			

6	Prüfungsformen und -leistungen, sonstige Voraussetzungen		
	Nr.	Prüfungsleistung	Prüfungsform
	a		
	b	benotete Teilleistung	Art und Umfang werden zu Beginn der Lehrveranstaltung von der Veranstaltungsleitung festgelegt
	c	benotete Teilleistung	Art und Umfang werden zu Beginn der Lehrveranstaltung von der Veranstaltungsleitung festgelegt
	d	Modulabschluss: Je eine benotete Teilleistung in b <u>und</u> c	Art und Umfang werden zu Beginn der Lehrveranstaltung von der Veranstaltungsleitung festgelegt

7	Teilnahmevoraussetzungen Englisch B2, Deutsch C1, bestandene Modulprüfung in Modul 1, Orientierung und Strategieplanung in Germanistik und Anglistik/Amerikanistik jeweils auf professoraler Ebene in Modul 4, Abschluss der Basismodule empfohlen	
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul	
9	Modulbeauftragte*r Patricia Ronan	Zuständige Fakultät Kulturwissenschaften

Modul 7: Sprachanalyse und Anwendung				
Studiengang: Bachelor Angewandte Sprachwissenschaften (Kernfach)				
Turnus WiSe / SoSe	Dauer Kumulativ 1 Semester	Studienabschnitt Vertiefungsstudium, 5. bis 7. Semester	Leistungspunkte 6	Aufwand 180 h
1	Modulstruktur			
	Nr.	Lehrveranstaltung	Typ	LP
	a	2 SWS aus dem Veranstaltungsangebot zur Sprachanalyse	HS oder V	2
	b	2 SWS aus dem Veranstaltungsangebot zu den Anwendungsfeldern der Sprachwissenschaft	HS oder V	2
	c	Modulabschluss: Modulprüfung wahlweise in a <u>oder</u> b	Prüfung	2
2	Lehrveranstaltungssprache Deutsch / Englisch			
3	<p>Lehrinhalte:</p> <p>Das Modul vertieft die analytischen und anwendungsorientierten Fähigkeiten der Studierenden im Bereich der Sprachwissenschaft. Sie beschäftigen sich mit grammatischen Strukturen, sprachlichen Funktionen und kommunikativen Prozessen in verschiedenen Kontexten. Darüber hinaus lernen sie, linguistische Methoden gezielt einzusetzen, um Sprache in unterschiedlichen Anwendungsfeldern – beispielsweise Bildung, Medien oder interkulturelle Kommunikation – zu untersuchen.</p> <p>Im Mittelpunkt steht der Transfer theoretischen Wissens in praxisnahe Analysen: Die Studierenden erarbeiten eigenständig Lösungen für konkrete sprachwissenschaftliche Fragestellungen und reflektieren deren gesellschaftliche Bedeutung.</p> <p>Ziele Modulbereich 7a:</p>			

	<ul style="list-style-type: none"> Studierende erhalten Zugang zu Themenbereichen der Sprachanalyse durch Anwendung von sprachwissenschaftlichen Theorien <p>Ziele Modulbereich 7b:</p> <ul style="list-style-type: none"> Studierende lernen Methoden, erlernte Grundlagen auf verschiedene Situationen anzuwenden 	
4	Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> analysieren sprachliche Strukturen und kommunikative Phänomene mithilfe geeigneter linguistischer Methoden, wenden ihr Wissen sicher auf verschiedene Anwendungsfelder der Sprachwissenschaft an, kommunizieren wissenschaftliche Inhalte klar und adressatenorientiert in mündlicher oder schriftlicher Form, bewerten die Relevanz sprachlicher Analyseergebnisse im Hinblick auf gesellschaftliche oder institutionelle Zusammenhänge, reflektieren den praktischen Nutzen sprachwissenschaftlicher Forschung für angewandte Berufsfelder. 	
5	Prüfungen Modulprüfung wahlweise in a <u>oder</u> b (Modulbereich 7c zugeordnet zu 7a oder b)	
6	Prüfungsformen und -leistungen, sonstige Voraussetzungen	
	Nr.	Prüfungsleistung
	a	Studienleistung, falls Modulprüfung in a, sonst keine Prüfungsleistung
		- oder Art und Umfang werden zu Beginn der Lehrveranstaltung von der Veranstaltungsleitung festgelegt
	b	Studienleistung, falls Modulprüfung in b, sonst keine Prüfungsleistung
		- oder Art und Umfang werden zu Beginn der Lehrveranstaltung von der Veranstaltungsleitung festgelegt
	c	Modulabschluss: Modulprüfung wahlweise in a <u>oder</u> b
		Art und Umfang werden zu Beginn der Lehrveranstaltung von der Veranstaltungsleitung festgelegt
7	Teilnahmevoraussetzungen Englisch B2, Deutsch C1, bestandene Modulprüfung in Modul 1, Orientierung und Strategieplanung in Germanistik und Anglistik/Amerikanistik jeweils auf professoraler Ebene in Modul 4, Abschluss der Basismodule empfohlen	
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul	
9	Modulbeauftragte*r Patricia Ronan	Zuständige Fakultät Kulturwissenschaften

Modul 8: Vermittlung

Studiengang: Bachelor Angewandte Sprachwissenschaften (Kernfach)

Turnus WiSe / SoSe	Dauer Kumulativ 1 Semester	Studienabschnitt Vertiefungsstudium 5. bis 7. Semester	Leistungspunkte 8	Aufwand 240 h
1	Modulstruktur			
	Nr.	Lehrveranstaltung	Typ	LP
	a	2 SWS Sprachkurs: Weitere Fremdsprache (außer Englisch)	HS	2
	b	2 SWS aus dem Veranstaltungsangebot zur Fachlichen Sprachpraxis Englisch (Anglistik) oder 2 SWS Sprachkurs: Weitere Fremdsprache (außer Englisch) aufbauend auf a	HS	2
	c	2 SWS aus dem Veranstaltungsangebot zu Deutsch/ Englisch als Fremd-/ Zweitsprache oder 2 SWS aus dem Veranstaltungsangebot zu den Sprachlichen Verfahren der Wissensvermittlung	HS oder V	2
	d	Modulabschluss: Mündliche Modulprüfung in Anschluss an c	Prüfung	2
2	Lehrveranstaltungssprache Deutsch / Englisch			
3	Lehrinhalte Das Modul „Vermittlung“ erweitert die sprachpraktischen und didaktischen Fähigkeiten der Studierenden in verschiedenen Kontexten der Sprachlehre und Wissenschaftskommunikation. Sie erwerben Kenntnisse in einer weiteren Fremdsprache außer Englisch und vertiefen ihre Kompetenz im Bereich fachsprachlicher Kommunikation. Darüber hinaus lernen sie Methoden zur Vermittlung von Deutsch oder Englisch als Fremd- und Zweitsprache kennen und wenden diese praktisch an. Ein besonderer Fokus liegt auf der Verbindung zwischen Sprache, Lehre und medialer Darstellung: Die Studierenden üben, sprachliche Inhalte strukturiert aufzubereiten, zu präsentieren und an unterschiedliche Zielgruppen anzupassen. Das Modul fördert damit sowohl interkulturelle als auch wissenschaftsdidaktische Kompetenzen. Ziele Modulbereich 8a: <ul style="list-style-type: none"> ■ Studierende erwerben Kenntnisse in einer weiteren Fremdsprache außer Englisch Ziele Modulbereich 8b: <ul style="list-style-type: none"> ■ Sie erhalten Zugang zu wissenschaftlichem Arbeiten und Schreiben in der Anglistik ■ Sie erwerben Kenntnisse in einer weiteren Fremdsprache außer Englisch Ziele Modulbereich 8c: <ul style="list-style-type: none"> ■ Das Feld der Sprachvermittlung Deutsch/Englisch: Methoden und ihre Anwendung wird vertieft. 			
4	Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> ▪ kommunizieren sicher in einer weiteren Fremdsprache außer Englisch, ▪ wenden Regeln des wissenschaftlichen Arbeitens in eigenen englischen Texten korrekt an, ▪ nutzen linguistische Theorien und Methoden zur Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen im Bereich Sprachvermittlung, ▪ entwickeln eigene Konzepte zur Wissensvermittlung und analysieren deren Wirksamkeit kritisch, ▪ reflektieren kulturelle und kommunikative Aspekte der Sprachvermittlung im Hinblick auf deren gesellschaftliche Bedeutung. 			

5	Prüfungen Modulprüfung in c (Modulbereich 8d zugeordnet zu 8c)	
6	Prüfungsformen und -leistungen und sonstige Voraussetzungen	
	Nr.	Prüfungsleistung
	a	
	b	
	c	Studienleistung
		Art und Umfang werden zu Beginn der Lehrveranstaltung von der Veranstaltungsleitung festgelegt
	d	Modulabschluss: Modulprüfung in c
		Mündliche Prüfung: 30-45 Minuten
7	Teilnahmevoraussetzungen Englisch B2, Deutsch C1, bestandene Modulprüfung in Modul 1, Orientierung und Strategieplanung in Germanistik und Anglistik/Amerikanistik jeweils auf professoraler Ebene in Modul 4, Abschluss der Basismodule empfohlen	
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul	
9	Modulbeauftragte*r Patricia Ronan	Zuständige Fakultät Kulturwissenschaften

Modul 9: Bachelor-Abschlussarbeit				
Studiengang: Bachelor Angewandte Sprachwissenschaften (Kernfach)				
Turnus WiSe / SoSe	Dauer 1 Semester	Studienabschnitt Vertiefungsstudium 5.-7. Semester	Leistungspunkte 10	Aufwand 300 h
1	Sprache der Bachelorarbeit Deutsch / Englisch			
2	Lehrinhalte Im Rahmen der Bachelor-Abschlussarbeit bearbeiten die Studierenden eigenständig eine sprachwissenschaftliche Fragestellung und zeigen, dass sie in der Lage sind, ein komplexes Problem nach wissenschaftlichen Methoden zu analysieren und lösungsorientiert darzustellen. Sie verbinden theoretische Grundlagen mit empirischen oder analytischen Verfahren und entwickeln ein schlüssiges Forschungskonzept zur Untersuchung ihres Themas. Das Modul fördert die Fähigkeit zur selbstständigen Planung, Durchführung und Reflexion eines Forschungsprojekts sowie zur klaren schriftlichen Kommunikation wissenschaftlicher Ergebnisse. Darüber hinaus lernen die Studierenden, ihre Arbeit kritisch im Kontext aktueller linguistischer Diskurse zu verorten und methodische Entscheidungen nachvollziehbar zu begründen.			
3	Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> ▪ wenden ihr sprachwissenschaftliches Wissen eigenständig auf eine spezifische Forschungsfrage an, ▪ analysieren komplexe sprachliche Phänomene mithilfe geeigneter theoretischer und empirischer Methoden, ▪ bewerten verschiedene Ansätze kritisch im Hinblick auf deren Relevanz für das eigene Projekt, ▪ entwickeln ein kohärentes Forschungskonzept und strukturieren ihre Ergebnisse präzise in 			

	<p>schriftlicher Form,</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ reflektieren ihr wissenschaftliches Vorgehen hinsichtlich Validität, Nachvollziehbarkeit und ethischer Verantwortung
--	---

4	Prüfungen Modulprüfung	
5	Prüfungsformen und -leistungen, sonstige Voraussetzungen <ul style="list-style-type: none"> ▪ Eigenständige Einzelarbeit bei Bachelorarbeit. Auch innerhalb einer Arbeitsgruppe möglich, dann muss die einzelne Leistung eindeutig und deutlich unterscheidbar und bewertbar sein ▪ Bearbeitungszeit 10 Wochen, bei empirischen Arbeiten 12 Wochen, Ausgabedatum muss aktenkundig gemacht werden ▪ Umfang der Bachelorarbeit sollte 20.000 Wörter nicht überschreiten 	
6	Teilnahmevoraussetzungen <ul style="list-style-type: none"> ▪ Vollständiger Abschluss aller Basismodule der Kernstudieneinheit ▪ Vollständiger Abschluss eines der Vertiefungsmodule 6 bis 8 der Kernstudieneinheit ▪ Mindestens 50 LP 	
7	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul	
8	Modulbeauftragte*r Patricia Ronan	Zuständige Fakultät Kulturwissenschaften

Summe Bachelormodule Kerneinheit	100
Summe Bachelormodule Komplementeinheit 1	50
Summe Bachelormodule Komplementeinheit 2	50
Bachelorarbeit	10
Summe Bachelorstudium Angewandte Literatur- und Kulturwissenschaften	210